

DIE UNGESCHRIEBENEN GESETZE DER FREUNDSCHAFT

Freundschaften spenden Kindern und Jugendlichen Sicherheit und begleiten sie auf der Suche nach Antworten auf typische Entwicklungsfragen wie: „Wer bin ich? Was macht mich aus? Wo liegen meine Stärken und wo meine Entwicklungspunkte?“ Freunde bereichern das Leben und halten gleichzeitig einen Spiegel vor. Mit Freunden können Kinder und Jugendliche die Spielregeln der sozialen Welt erkennen.

Wir alle wünschen unseren Kindern stärkende Freundschaften. Einigen Kindern gelingt es ganz leicht Freundschaften zu schliessen und zu halten. Andere Kinder hingegen haben es viel schwieriger Anschluss zu finden, sie stehen sich häufig selber im Weg, trauen sich nicht auf andere zuzugehen, ecken vielleicht durch ihre Art an oder haben allenfalls sehr ungewöhnliche Interessen. Sie brauchen Eltern und Lehrpersonen, die ihnen Hilfestellungen geben und ihnen die meist unausgesprochenen Gesetze der Freundschaft aufzuzeigen und bewusst zu machen, so dass es ihnen gelingt, stabile und bereichernde Freundschaften aufzubauen. Erwachsene, die ihnen aufzeigen, was es ihnen erleichtert, aufeinander zuzugehen und Freundschaften aufzubauen.

Ziele

Wir befassen uns mit den Gesetzmässigkeiten, nach denen sich Freundschaften entwickeln und welche uns meist nicht explizit vermittelt werden.

Eltern und Fachpersonen erhalten Antworten auf folgende Fragen:

- Wie bauen Kinder / Jugendliche Freundschaften auf?
- Was erwarten Kinder / Jugendliche in verschiedenen Entwicklungsphasen von einem guten Freund?
- Auf welche Schwierigkeiten können Kinder stossen, wenn sie Kontakte zu anderen Kindern knüpfen wollen?
- Wie können Eltern und Fachpersonen Kinder unterstützen, denen es schwer fällt, Anschluss zu finden und Freundschaften zu knüpfen?
- Was zeigen uns bestimmte soziale Schwierigkeiten über den Lernbedarf eines Kindes? Welche ungeschriebenen Gesetze müssten bestimmte Kindern noch lernen, um sich besser zurecht zu finden?

Für Wen

Das Referat richtet sich an Eltern/Elternngremien mit Kindern in der Primar- und Oberstufe. Ebenso sind Fachpersonen aus dem pädagogischen Umfeld angesprochen.

Zeit

Das Referat dauert ca. 90 Minuten, je nach Fragen.

Kosten

600.- (plus allenfalls Reisespesen: 2. Kl.-Billet SBB retour).

Teilnehmende erhalten gegen Abgabe ihrer E-Mail-Adresse ein PDF der Folien (kostenlos).